

2019

Arbeitsmarktservice Burgenland

GESCHÄFTSBERICHT

Erfolgreich #weiter

www.ams.at/bgld



Arbeitsmarktservice
Burgenland

Beachtliche Performance trotz gebremsten Wirtschaftswachstums



2019 stieg die Beschäftigung erneut an. Mit einem Plus von 1.500 Personen in Beschäftigung durchstießen wir im Juli 2019 erstmals die 110.000er Marke. Die Zahl der Arbeitslosen ging zurück.

Das Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum der letzten Jahre hat sich äußerst positiv auf das Niveau der Arbeitslosigkeit im Burgenland ausgewirkt. Die **Zahl der Arbeitslosen** sank im Vorjahr auf **8.411**. Der Rückgang mit einem **Minus von 3,9%** fiel jedoch moderater aus als noch im Jahr zuvor. Rechnet man SchulungsteilnehmerInnen mit ein, waren im Jahresschnitt **10.149 BurgenländerInnen beschäftigungslos**.

Mit einer **Arbeitslosenquote von 7,3%** lag das Burgenland auf dem hervorragenden Niveau von 2008 und sogar leicht unter dem Österreichschnitt von 7,4%.

Das AMS Burgenland investierte im abgelaufenen Jahr **36,5 Mio. €** (plus Aktion 20.000 insgesamt 39,5 Mio. €) in Angebote der **aktiven Arbeitsmarktpolitik**.

8.600 Personen konnten von Kursen, Beratungen und Lohnkostenzuschüssen profitieren. Mit **111,2 Mio. €** wurden Arbeitslose im Burgenland unterstützt.

Auf eine Reihe von **Spitzenleistungen 2019** sind wir besonders stolz:



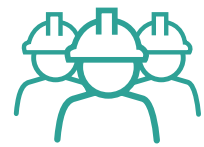
16.173
Abgänge in Arbeit
durch Jobvermittlung



115.126
Vermittlungs-
vorschläge



11.570
neue offene
Stellen



1.865
Fachkraft-
Ausbildungen



9.589
Kundinnen
der BerufsInfoZentren



Lehrlingscastings
flächendeckend



elektronischer
Akt



Zufriedenste
KundInnen
bundesweit

Wir danken unseren PartnerInnen für die gute Zusammenarbeit und unseren MitarbeiterInnen für den unermüdlichen Einsatz, der die Erfolge der burgenländischen Arbeitsmarktpolitik zum Wohl unserer KundInnen ermöglicht hat.


Mag.^a Helene Sengstbratl


Manfred Breithofer

Eisenstadt, im Mai 2020

Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Arbeitsmarkt Burgenland 2019 (Bestand/Veränderung zum Vorjahr)

Unselbst. Beschäftigte: 106.042

↑ + 1.452 (+1,4%)

Arbeitslose: 8.411

↓ - 339 (-3,9%)

Arbeitslosenquote in %: 7,3%

↓ - 0,4 %

SchulungsteilnehmerInnen: 1.737

↓ - 132 (-7,1%)

Beschäftigungslose: 10.149

↓ - 472 (-4,4%)

Offene Stellen: 1.213

↑ + 137 (+12,7%)

Lehrstellensuchende: 159

↑ + 16 (+10,9%)

Offene Lehrstellen: 102

↑ + 12 (+13,4%)

Die Zahl der Beschäftigten erreichte 2019 mit einem Jahresdurchschnitt von 106.042 einen Rekordwert

Der Zuwachs an Beschäftigten mit 1.452 lag bei 1,4%. Die **Wirtschaftsklasse** Bau war mit zusätzlichen 460 Beschäftigten der Jobmotor Nummer 1. Stark zugelegt haben auch die öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung mit einem Plus von 340 und Handel/Reparatur mit +290 Beschäftigten. 85% der zusätzlichen Beschäftigung entfiel auf Ältere. Die Beschäftigung im Burgenland stieg bei **50+ ArbeitnehmerInnen** besonders stark an. 31.600 Beschäftigte im Burgenland waren über 50, was einen Anteil von knapp 30% an allen Beschäftigten bedeutete. Der Anteil an ausländischen Beschäftigten lag 2019 bei 27.000, das ist ein Anteil von 25% aller unselbständig Beschäftigten. 1.311 zusätzliche **AusländerInnen** ergänzten das Beschäftigtenplus von 220 bei **InländerInnen**.

2019 mit abgeschwächtem Rückgang der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der **Arbeitslosen** sank auf **8.411**. Die Abflachung des Wirtschaftswachstums spiegelte sich auch beim abgeschwächten Rückgang der Arbeitslosigkeit wider (nur mehr - 3,9% im Vergleich zum Vorjahr). Rechnet man SchulungsteilnehmerInnen mit ein, waren im Jahresschnitt **10.149 BurgenländerInnen beschäftigungslos**. Die Arbeitslosigkeit konnte in fast allen Berufsbereichen reduziert werden. Am stärksten sank die Arbeitslosigkeit in Bau und Metall/Elektro-Berufen. Bei einem Blick auf die Altersgruppen stachen die Jugendlichen besonders positiv hervor. Hier gelang ein Rückgang um 5%. Die Jobsuche war für Menschen mit niedriger Qualifikation, gesundheitlichen Problemen oder längerer Arbeitslosigkeit herausfordernd.



Der Anteil der Arbeitslosen am gesamten Arbeitskräftepotenzial sank gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf **7,3%**. Die österreichische **Arbeitslosenquote** betrug 7,4% (mit einem Minus von 0,3 Prozentpunkten). Geschlechtsspezifisch betrachtet war die Arbeitsmarktlage der Frauen angespannter (Arbeitslosenquote: 7,4%) als jene der Männer (Arbeitslosenquote: 7,3%).

Arbeitslose nach Bezirken

Personen Veränderung absolut %

1.478 -39 -2,6%

Neusiedl am See

1.565 -67 -4,1%

Eisenstadt

1.203 -72 -5,7%

Mattersburg

1.051 -31 -2,8%

Oberpullendorf

1.913 -82 -4,1%

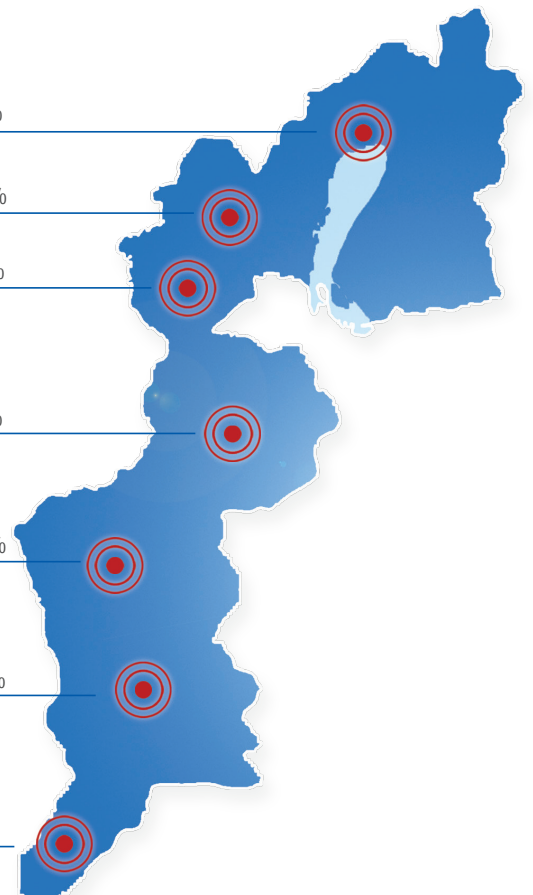
Oberwart

769 -70 -8,3%

Güssing

432 22 5,3%

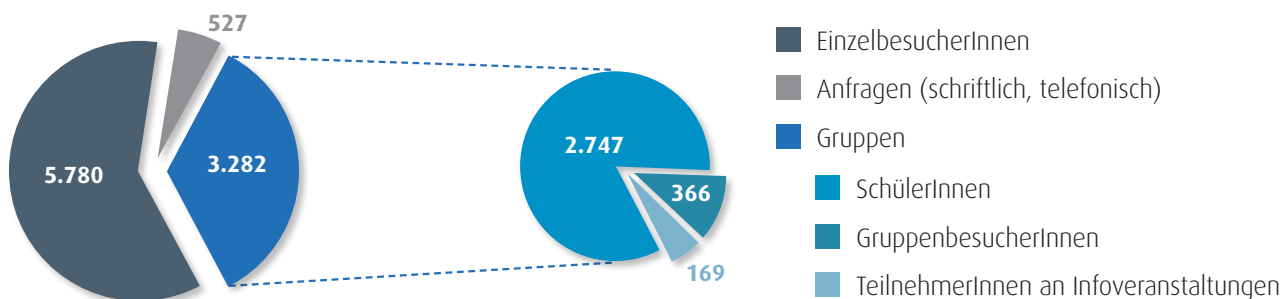
Jennersdorf



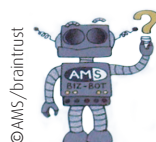
BerufsInfoZentren

Die BerufsInfoZentren informieren über Berufe, Berufswahl oder berufliche Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2019 besuchten **9.589 Personen** eines der **fünf burgenländischen BerufsInfoZentren (BIZ)** oder kontaktierten dieses telefonisch bzw. schriftlich. Der Hauptteil der BesucherInnen bildet die Gruppe der **EinzelbesucherInnen mit 5.780 Personen**. 71% davon sind Erwachsene. 29% Jugendliche.



Die Workshops für die Schulklassen wurden von **124 Schulklassen mit rund 2.700 SchülerInnen** wieder sehr gut angenommen. Lehrkräfte können die **Angebote für Schulen online unter www.biz-buchung.at** buchen.



Seit Ende 2019 unterstützt der **neue Berufsorientierungs-Test (BOT) SchülerInnen bis zur 9. Schulstufe bei der beruflichen Orientierung**. Der Test zeigt, welche Berufsbereiche zu den eigenen Interessen passen und hilft bei der Entscheidung, ob eine weiterführende Schule oder eher eine Lehrausbildung begonnen werden soll.

Zu den Infoveranstaltungen zählen u.a. die **AMS-Techniktage für Schülerinnen**. An den insgesamt 5 achtstündigen Techniktage nahmen 81 Schülerinnen der 7. und 8. Schulstufe teil, die ihre Eignung für Technik und Handwerk erproben konnten.

Unter www.ams.at/karrierekompass bietet das AMS ein **umfangreiches Angebot an Online Tools zur Berufsorientierung**: Berufsinformationen, Angebote zu Aus- und Weiterbildung, Arbeitsmarkttrends und vieles mehr.



Das AMS Burgenland war 2019 wieder auf der **JOBmania in Wr. Neustadt** und der **Bildungs- und Berufsinformationsmesse Oberwart (BIBI)** präsent.

97% der BesucherInnen der burgenländischen BerufsInfoZentren sind voll und ganz bzw. sehr zufrieden mit dem Besuch, zeigt eine **Zufriedenheitsbefragung** durch ein unabhängiges Institut.

ServiceLine (SEL) +43 50 904 140

Die ServiceLine als telefonische Anlaufstelle für die Kundinnen und Kunden des AMS beantwortet Anfragen zu allen AMS-Themen!

Die ServiceLine Burgenland (SEL) beantwortete im Jahr 2019 ein **Callvolumen von 113.886 Anrufen**. Zusätzlich wurden **13.319 Anrufe** aus dem so genannten „Basket“ übernommen. Das sind Anrufe, die sich auch nicht vollständig gewählten Nummern ergaben. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies einen Anstieg des Callvolumens von etwas mehr als 10%.

Im Jahr 2019 konnten im Durchschnitt 62% der AnruferInnen innerhalb von 30 Sekunden serviert werden (Zielwert: 70%). 91% aller Anrufe wurden in der SEL „enderledigt“, das heißt vollständig bearbeitet, ohne Weiterverbindung an die Geschäftsstelle.

Eine KundInnenbefragung zur ServiceLine Burgenland ergab, **dass 86% der Befragten mit der SEL Burgenland sehr zufrieden oder zufrieden sind**.

113.886
beantwortete
Anrufe

Service für Arbeitssuchende

Auch 2019 setzte das AMS auf Qualitätsvermittlung

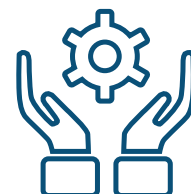
An die KundInnen des Arbeitsmarktservice Burgenland wurden **115.231 Vermittlungsvorschläge** ausgegeben (+ 8% im Vgl. zum Vorjahr). 2019 stand auch der überregionale Ausgleich von Arbeitskräftenachfrage und Angebot besonders im Fokus. Die Vermittlung in die Saisonbundesländer Salzburg und Tirol wurde 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 24% gesteigert.

**KundInnen
finanziell unterstützt**

**mit Geld zum Leben
111,2 Mio. €**

Erprobung des Arbeitsmarktchancen Assistenz-Systems (AMAS)

Um Mensch und Arbeit gut verbinden zu können, ist eine Einschätzung der Arbeitsmarktchancen der arbeitssuchenden Personen wichtig. Dafür sind Wissen und Erfahrung der AMS-BeraterInnen unverzichtbar sowie das Gespräch mit den KundInnen. **AMAS basiert auf computertechnischen Berechnungen** und dient den BeraterInnen als **zusätzliches Tool zur Einschätzung der Arbeitsmarktchancen**. Die Beratungsressourcen und die Fördermittel des AMS werden damit noch effizienter eingesetzt.



Im Oktober 2019 löste der elektronische Akt den vorhandenen Papierakt in den burgenländischen Regionalstellen ab

Der elektronische Akt als **zeitgemäßes Ablagesystem** ermöglicht einen sofortigen und ortsunabhängigen Zugriff auf alle KundInnen-daten des AMS. Damit wird eine rasche und effizientere Kommunikation möglich.

**81,3%
KundInnen-
zufriedenheit**

KundInnenzufriedenheit 2019 auf höchstem Niveau

81,3% der durch ein unabhängiges Institut befragten AMS-KundInnen sind mit ihrer burgenländischen Geschäftsstelle sehr zufrieden bzw. zufrieden. Das ist österreichweit die beste Bundeslandbewertung.

Ombudsstelle AMS.HELP

Anfragen an die Ombudsstelle gesunken

2005 hat das AMS Burgenland das Beschwerdemangement (ams.help) implementiert. Die Rückmeldungen der KundInnen, wie Anregungen, Hilfeersuchen, Beschwerden oder Lob, werden systematisch dokumentiert, bearbeitet und für die **laufende Verbesserung der Dienstleistungen** herangezogen.

**249
KundInnen-
reaktionen**



©AdobeStock/Redpixel

2019 wandten sich insgesamt 249 KundInnen an den Ombudsmann des AMS Burgenland (-20% im Vgl. zum Vorjahr). Die durchschnittliche Erledigungsdauer lag bei 3,6 Tagen. Die Bereiche „Existenzsicherung“ (37%) und „Maßnahmen“ (19%) wurden am häufigsten angesprochen.

Ewald Perner, Ombudsmann AMS-Burgenland

Tel: +43 05 904 100 307

E-Mail: ewald.perner@ams.at



©AMS/hollender

Service für Unternehmen

11.570
neue offene Stellen



785
neue offene Lehrstellen

Stellenvermittlung und Forcierung der KundInnenkontakte im Fokus

Im Jahr 2019 wurden dem AMS Burgenland **11.570 Stellen** zur Besetzung gemeldet (+3% im Vgl. zum Vorjahr). Neben den regelmäßigen Betriebsbesuchen während des ganzen Jahres wurden im Rahmen der **AMS-Businesstour 2019 im Zeitraum vom 18.9. bis 16.10.2019** mit **270 Betriebsbesuchen** und **180 akquirierten offenen Stellen** die KundInnenkontakte weiter intensiviert.

eAMS-Konto: Über einen einzigen Zugang Anliegen online koordinieren

Das eAMS-Konto ermöglicht einen **unbürokratischen Kontakt mit dem AMS**: von der Meldung von Stellen bis zur Einbringen von Förderungen. Bereits über **66% aller positiven Förderbegehren** wurden 2019 von den Betrieben über das eAMS-Konto eingebracht.

Ausrollen der Lehrlingscastings auf 6 burgenländische Bezirke

Die Lehrlingscastings in Kooperation mit Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland fanden 2019 **in 6 burgenländischen Bezirken** statt und wurden von allen Beteiligten gut angenommen. Rund 1.000 Jugendliche haben teilgenommen - 60% der Unternehmen haben sich für 2020 angemeldet.

Ausländerbeschäftigung mit steigender Anzahl der Geschäftsfälle

2019 wurden insgesamt **885 Geschäftsfälle** (2018: 722) bearbeitet. Stark zugenommen hat der Bereich der EU-Entsendebestätigungen: Firmen mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat (Slowenien, Slowakei, Ungarn, etc.) entsenden ihre drittstaatsangehörigen Beschäftigten nach Österreich, um hier Aufträge zu erfüllen.

2019 österreichweit höchste KundInnenzufriedenheit

80,5% aller durch ein unabhängiges Institut befragten Betriebe waren mit dem Service der Geschäftsstellen sehr zufrieden bzw. zufrieden. Das ist österreichweit die beste Bundeslandbewertung.

80,5%
KundInnen-
zufriedenheit

Förderungen

Vorrangiges Ziel des AMS ist es, **Arbeitssuchenden einen passenden Arbeitsplatz zu vermitteln und personalsuchenden Unternehmen das geeignete Personal zur Verfügung zu stellen**. Mit den Mitteln der Arbeitsmarktförderung werden diese Kernaufgaben unterstützt. Das AMS Burgenland setzt die in der Arbeitsmarktförderung vorhandenen Mittel zielgerichtet für die Förderung von Arbeitsaufnahmen, für die Qualifizierung von Arbeitssuchenden sowie Beschäftigten und für Unterstützungsmaßnahmen ein.

	2017	2018	2019
Qualifizierung	24,65	24,92	21,21
Beschäftigung	12,33	12,72	11,84
Aktion 20.000		18,72	2,99
Unterstützung	3,01	3,29	3,44
Summe	39,99	59,65	39,48

**KundInnen
finanziell gefördert**

mit Fördermittel
36,5 Mio. €

ohne Aktion 20.000

Ziele und Steuerung

Die arbeitsmarktpolitischen Zielvorgaben des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend bestimmen den Rahmen der Ausrichtung der Dienstleistungen des AMS. 2019 wurden folgende Ziele festgelegt:

- Sicherstellung der beruflichen Ausbildung, insbesondere durch die betriebliche Lehrausbildung sowie der Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen
- Nutzen der guten Konjunkturchancen für alle, rasche Vermittlung in Arbeit
- Möglichst rasche Vermittlung in Arbeit von Asylberechtigten
- Verhinderung/Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit, Integration in den Arbeitsmarkt von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen
- Überproportionale Förderung von Frauen
- Erhöhung der Treffsicherheit der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen
- Decken des Fachkräftebedarfs aus dem im Inland vorgemerkten Potentials
- Unterstützung der Betriebe bei der Stellenbesetzung, Sicherung der Einschaltung des AMS am Stellenmarkt

Aus den Zielen werden konkrete Indikatoren und Zielwerte abgeleitet. 2019 hat das Burgenland 15 von 21 Zielindikatoren erfüllt.



©AdobeStock/Olivier Le Moal

Balanced Scorecard (BSC) als zentrales Steuerungsinstrument des AMS

Die BSC umfasst die Bereiche der arbeitsmarktpolitischen Ziele, der KundInnenzufriedenheit und der MitarbeiterInnenzufriedenheit sowie weitere bedeutsame Aspekte, wie den Förderbereich oder Vermittlungskennzahlen. Damit ist eine **Beurteilung der Gesamtpformance** auf Regional-, Landes- und auf Bundesebene sowie die **eigenständige Analyse von Stärken und Schwächen** möglich.

Von den insgesamt 26 Indikatoren befanden sich 2019 im AMS Burgenland 18 Indikatoren im grünen Bereich (über 75% Performance), 7 sogar über 95% Ausschöpfung des maximalen Punktepotentials.

Arbeitsmarktpolitik für Frauen

Das AMS fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt:

- Qualifizierungsprogramme für Frauen zur Minimierung der Einkommensschere zwischen Mann und Frau
- Unterstützung von Wiedereinsteigerinnen auf dem Weg zurück in die Erwerbstätigkeit
- Information über Berufs- und Ausbildungswahl für Mädchen

Frauen werden überproportional gefördert: **50% des Förderbudgets** von rund 37,8 Mio. € wurden 2019 im Burgenland für die Qualifizierung, Unterstützung und Förderung von Frauen genutzt.

2019 hatten rund 40% der arbeitssuchenden Frauen keine über den Pflichtschulabschluss hinausgehende Ausbildung. Qualifizierungsförderungen wie zum Beispiel „**FiT – Frauen in Handwerk und Technik**“ ermöglichen daher Frauen eine Ausbildung in einem nicht traditionell weiblichen Beruf oder einen Abschluss einer mittleren bzw. höheren Schule.

Am **7. März 2019** fand erstmals der **FiT Aktionstag** für Frauen und Anfang September die **#techgirls week für 14-18-jährige Mädchen** statt. Technische und handwerkliche Fähigkeiten konnten im Zuge der Events erprobt werden.

Auch AMS-intern setzt man auf Gleichstellung: Jährlich werden im Zuge des Gender Mainstreaming Assessment in den regionalen Geschäftsstellen Angebote und Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern abgeleitet. Der Frauenanteil aller Beschäftigten im AMS Burgenland lag 2019 bei 64%, bei den Teilzeitbeschäftigten bei 83%. **56% der AMS-Führungskräfte sind Frauen.**

56%
Frauen in
Führung

Organisation und interne Ressourcen

Landesdirektorium Burgenland

Vorsitzende: Mag.^a Helene Sengstbratl, Manfred Breithofer · T: +43 50904 140, E-Mail: ams.burgenland@ams.at

Arbeiterkammer Burgenland: Mag. Rainer Porics, Mag.^a Gabi Tremmel-Yakali · T: +43 2682 740, E-Mail: akbgld@akbgld.at

Industriellenvereinigung: Dr.ⁱⁿ Ingrid Puschautz-Meidl, Julia Mezgolits, BA · T: +43 664 322 9462, E-Mail: burgenland@iv.at

Österr. Gewerkschaftsbund: Andreas Rotpüller, Dietrich Csögl · T: +43 2682 770, E-Mail: burgenland@oegb.at

Wirtschaftskammer Burgenland: Hannes Mosonyi, Michael Heindl · T: +43 5 90 907 2000, E-Mail: wkbgl@wkbgl.at

Organisation Arbeitsmarktservice Burgenland

Landesgeschäftsführerin: Mag.^a Helene Sengstbratl

Stellv. Landesgeschäftsführer: Manfred Breithofer

Arbeitskräfte unterstützen, Arbeitslosenversicherung:
Mag. Michael Seibald

Unternehmen unterstützen, Ausländerbeschäftigung:
Mag. Dr. Werner Rauchbauer

Operativer Supportprozess Förderungen:
Manfred Breithofer

Arbeitsmarkt-/Berufsinformation, Öffentlichkeitsarbeit, Management DIⁱⁿ (FH) Karin Steiner

Interne Serviceprozesse: Esther Schulz, MA*

ServiceLine: Beate Klaus

Geschäftsstellen Leitung

AMS Eisenstadt: Christine Fischl* · ams.eisenstadt@ams.at

AMS Mattersburg: Markus Plattner · ams.mattersburg@ams.at

AMS Neusiedl/See: Petra Beidl · ams.neusiedl@ams.at

AMS Oberpullendorf: Jutta Mohl · ams.oberpullendorf@ams.at

AMS Oberwart: Dietmar Strobl · ams.oberwart@ams.at

AMS Stegersbach: Sonja Marth · ams.stegersbach@ams.at

AMS Jennersdorf: Harald Braun · ams.jennersdorf@ams.at

Telefon: +43 50 904 140

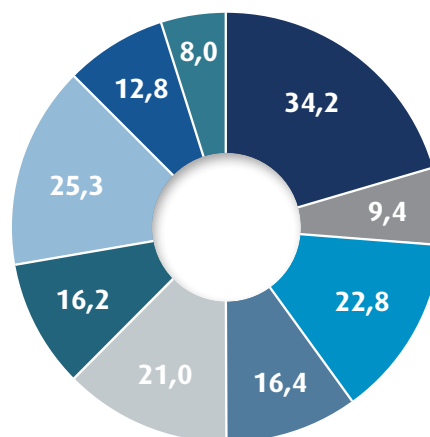
*seit 06/2020

Personal

Personalstand Jahresende 2019	Ist-Planstellen
BeamInnen	28,86
Kollektivvertragsbedienstete	138,20
Gesamt	167,06

Unter Berücksichtigung der Teilbeschäftigungen waren zum 31.12.2019 insgesamt 189 Personen (exkl. Karenzen und Lehrlinge) beschäftigt. Von den 189 Personen waren 124 weiblich und 65 männlich.

Aufteilung der Planstellen



- Landesgeschäftsstelle
 - ServiceLine
 - RGS Eisenstadt
 - RGS Mattersburg
 - RGS Neusiedl/See
 - RGS Oberpullendorf
 - RGS Oberwart
 - RGS Stegersbach
 - RGS Jennersdorf
- RGS = Regionale Geschäftsstelle

Finanzen

Ausbezahlte Beträge in €	2018	2019
Investitionen	211.728	204.875
Sach- und Personalaufwand	12.194.441	12.776.074
Gesamt	12.406.169	12.980.949

IMPRESSUM:

Medieninhaber & Herausgeber: AMS Burgenland · Perlmayerstraße 10, 7000 Eisenstadt · Telefon: +43 50904 140 · E-Mail: ams.burgenland@ams.at · www.ams.at/bgld

Inhalt: Mag.^a Ute Korbelyi, Mag. Ewald Perner · Layout: RAUCHpower.com · Bildquellen: AMS/Hollunder,AMS/braintrust, Adobestock, Istockphoto